



Junge Studenten stärken die Reihen der Partei. Die Parteidokumente überreicht ihnen Dr. Klaus Hubatsch, Sekretär der Kreisleitung der SED der Humboldt-Universität Berlin.

Foto: „Humboldt-Universität“ VHartrampf

der politisch-ideologischen Arbeit der Partei im Hoch- und Fachschulwesen.

Was besonders die Bildung und Erziehung betrifft, so sind mit den neuen Ausbildungsdokumenten gute Voraussetzungen für ein theoretisch anspruchsvolles und praxiswirksames Hoch- und Fachschulstudium gegeben. Mit ihnen haben die Hoch- und Fachschullehrer ausreichend Raum und Zeit, um langfristig und auf stabiler Grundlage wissenschaftliche Kenntnisse auf höchstem Niveau zu vermitteln, die Ausbildung noch stärker mit der Praxis zu verbinden und die Ergebnisse der Forschung in die Lehrveranstaltungen einfließen zu lassen.

Hieraus erwächst auch die Forderung, ständig höhere Maßstäbe an die erzieherische Wirksamkeit aller Angehörigen des Lehrkörpers und an die bewußte Mitarbeit und gesellschaftliche Aktivität der Studenten zu stellen.

Die Parteiorganisationen lassen sich stets von der Tatsache leiten, daß Vorbild und das Niveau der Ausbildung und Erziehung entscheidend von der Verantwortung der Befähigung der Hoch- und Fachschullehrer abhängt, die in den neuen Studiendokumenten formulierten Bildungs- und Erziehungsziele in jeder Lehrveranstaltung sowie im Praktikum zu realisieren. Alle Erfahrungen bestätigen, daß jene Lehrkräfte die besten Resultate erzielen, die selbst in der Wissenschaft schöpferisch tätig sind, die sich ständig weiterbilden und mit der gesellschaftlichen Praxis im weitesten Sinne eng verbunden sind.

Hochschullehrer

Die Einheit von Lehre, Forschung und Praxis immer enger zu gestalten, gehört zu den Grundfragen in der Führungstätigkeit der Parteileitungen der Universitäten, Hoch- und Fachschulen. Unerlässlich ist hierbei, eng mit den Parteiorganisationen von Betrieben und Kombinat und im Territorium zusammenzuarbeiten, wie das zum Beispiel in Jena, Karl-Marx-Stadt, Magdeburg und Dresden schon recht erfolgreich geschieht.

Die großen Anforderungen an das wissenschaftliche Niveau und die Vorbildwirkung der Hoch- und Fachschullehrer wurden im vergan-